

**Lehrplan**  
**Katholische Religion**

Gymnasium

Klassenstufe 7

Dezember 2009



## Katholische Religion Klassenstufe 7

### Jesus – der Jude

- charakteristische Elemente des religiösen Lebens in Israel zur Zeit Jesu nennen und darstellen
- an Beispielen veranschaulichen, dass Jesus als gläubiger und toratreuer Jude gelebt hat und gestorben ist
- erklären, wie es aus heutiger Sicht zur Verurteilung und Hinrichtung Jesu kommen konnte
- in Ansätzen verstehen, warum in den Evangelien das Judentum und besonders die Pharisäer kritisiert werden
- einige religiöse Motive für den christlichen Antijudaismus benennen und widerlegen

### Verbindliche Inhalte

- religiöses Leben der Juden in Palästina zur Zeit Jesu; jüdische Kindheit zur Zeit Jesu
- Gebetspraxis, Einhaltung der Feste, Besuch des Tempels, Betonung der Bedeutung der Tora (Mt 5,17-10)
- der Prozess gegen Jesus und seine Verurteilung
- die Evangelien als parteiische Schriften der frühen Gemeinden, die ihr Verhältnis zu anderen jüdischen Gruppen klären mussten
- Motive des religiösen Anti-Judaismus: „die verstockten Juden“; die „Gottesmörder“; u. a. m.

### Vorschläge und Hinweise

Halbfas 5/6, S. 57-64  
Halbfas 5/6, Neuauflage, S. 58-65  
Halbfas, Lehrerhandbuch 5, S. 317-342  
Halbfas 7/8, S. 197-206  
Halbfas 5/6, Neuauflage, S. 182-193  
Halbfas, Lehrerhandbuch 8, S. 327-372

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- wahrnehmen, welche Bedeutung religiöse Sozialisation haben kann
- Bereitschaft entwickeln, überkommene Vorstellungen und Klischees in Frage zu stellen
- durchschauen, wie Vorurteile entstehen, und bereit werden, gegen Vorurteile Position zu beziehen
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 7

### Sakramente: Taufe / Eucharistie

- entdecken, welchen Beitrag Symbole, Riten und Rituale zur Ausbildung der Identität von Einzelnen und Gemeinschaften leisten
- verstehen, dass Alltagsgegenstände und -vorgänge zu Symbolen ('Sakramenten') werden können, die eine hintergründige Wirklichkeit erschließen und eine verändernde Kraft besitzen
- in den Sakramenten Sinn-Signale erkennen, die – häufig an wichtigen Lebensstationen – nach christlichem Verständnis Gottes Menschenfreundlichkeit ins Spiel bringen
- verstehen, dass die Menschenfreundlichkeit Gottes für Christen in der Person und im Leben Jesu erfahrbar geworden ist und dass Jesus als der Christus deshalb auch als 'Ursakrament' bezeichnet wird
- erläutern, in welcher Weise Leben und Botschaft Jesu für den Einzelnen und die Gemeinschaft im Sakrament aufscheinen und wirksam werden können

### Verbindliche Inhalte

- die Wirkung gemeinschaftsstiftender Symbole, Riten und Rituale
- Sakramente des Alltags
- z. B. Stärkung in Krankheit, Vergebung von Schuld, Zusage von Beistand; biblische Zeugnisse der Menschenfreundlichkeit Gottes
- Jesus Christus als 'Ursakrament'
- Sakramente im Leben eines Christen
- die Dimensionen 'Erinnerung, Vergegenwärtigung und Verpflichtung' am Beispiel von Taufe und Eucharistie

### Vorschläge und Hinweise

- Trutwin, Zeit der Freude 5/6 (Neuausgabe), S. 198- 202
- Halbfas 5/6, S. 161-166  
Halbfas 5/6, Neuausgabe, S. 158-163  
Halbfas 7/8, S. 215-224  
Halbfas 7/8, Neuausgabe, S. 202-211  
Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 393-410  
Halbfas, Lehrerhandbuch 8, S. 409-449

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- aufmerksam werden auf Rituale der Zugehörigkeit und sie in ihrer (ambivalenten) Wirkung einschätzen
- nachvollziehen, dass Riten erstarren können, und Möglichkeiten entdecken, wie Riten wieder lebendig werden können
- entdecken, dass das eigene Leben in einem größeren Zusammenhang steht: Es wird erlebt als Gegenwärtigsein im Schnittpunkt von Erinnerung und Erwartung.
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 7

### Kirche: Leben in Gemeinschaft

- das grundsätzliche Angewiesensein des Menschen auf Gemeinschaft mit anderen begreifen
- die Bedeutung von Gemeinschaft für das Zusammenleben von Christen erfassen
- Strukturen, (Ehren-)Ämter und Aufgaben einer/der eigenen Kirchengemeinde in Grundzügen beschreiben
- in Seel-sorge und Diakonie die wesentlichen Aufgaben einer christlichen Gemeinde erkennen
- Einblicke gewinnen in das Leben christlicher Gemeinschaften (z. B. Ordensgemeinschaften, neue Gemeindeformen)

### Verbindliche Inhalte

- Gemeinschaft als unverzichtbare Grundlage menschlichen Lebens
- Leben in Gemeinschaft als ein identitätsstiftendes Merkmal der christlichen Religion von Anfang an
- eine Kirchengemeinde 'von außen' und 'von innen'
- Beispiele für den seelsorglichen und diakonischen Handeln der Kirche
- Lebensform(en) und Ziele einer Ordensgemeinschaft oder einer Basis-Gemeinde

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Zeit der Freude 5/6 (Neuausgabe), S. 192-197

Halbfas 5/6, S. 81-84  
Halbfas 5/6, Neuausgabe, S. 78-81  
Halbfas, Lehrerhandbuch 5, S. 415-42

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- dafür sensibilisiert werden, dass Menschen aufeinander angewiesen sind und was wechselseitige Hilfe wert ist
- in der Begegnung mit Menschen, die sich für andere einsetzen, die eigene Lebensorientierung klären und entwickeln
- die Aufgabe annehmen, Individualität zu entwickeln und einen Platz in der Gemeinschaft zu finden
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 7

### Die romanische Kirche

- charakteristische Elemente der Welt- und Lebenserfahrung mittelalterlicher Menschen nachempfinden
- die romanische Kirche als eine Weiterentwicklung des basilikalen Bautyps verstehen
- wesentliche Elemente der romanischen Bauform und deren symbolische Ausgestaltung kennen
- in der Metapher vom 'Himmlischen Jerusalem' das Ur-Bild des (romanischen) Kirchenbaus erkennen

### Verbindliche Inhalte

- Leben in der Ordnung Gottes; Durchdringung von Leben und Glauben; Allgegenwart von Krankheit und Tod; Glauben an das Wirken dämonischer Mächte; u a. m.
- kreuzförmiger Grundriss, Bogen und Gewölbe, Pfeiler
- Symbolik: Himmelsrichtungen, Portale, Westwerk, Türme; Bildprogramm: Tympana, Kapitelle, Skulpturen
- 'Das neue Jerusalem' (Offb 21,9ff.)

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Zeit der Freude 5/6 (Neuausgabe), S. 187-191

Halbfas 5/6, S. 221-236

Halbfas 5/6, Neuausgabe, S. 224-237

Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 593-606

*Sollte der fakultative Inhalt „Von den ersten Versammlungsräumen zur Basilika“ nicht behandelt worden sein, könnten einzelne Elemente in dieses Thema integriert werden.*

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- erfahren, wie reizvoll es sein kann, sich mit kulturellen Zeugnissen einer längst vergangenen Zeit auseinanderzusetzen
- die Bereitschaft entwickeln, Menschen und ihr Wirklichkeitsverständnis aus der jeweiligen Zeit heraus zu verstehen
- einen gestalteten Raum in seiner Wirkung wahrnehmen
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 7

### Der Islam

- die Bedeutung des Islam als Weltreligion und seine vielfältigen Einflüsse auf unsere Kultur wahrnehmen
- wichtige Lebensstationen Mohammeds nach der islamischen Überlieferung kennen
- die islamische Lehre und Lebenspraxis in Grundzügen beschreiben
- in Ansätzen erfassen, dass der Islam – in seiner Geschichte wie auch in der Gegenwart – viele verschiedene nationale und kulturelle Gesichter hat
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den abrahamitischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – erkennen

### Verbindliche Inhalte

- Verbreitung und Erscheinungsformen des Islam; Muslime in Deutschland; Beispiele für den nachhaltigen Einfluss auf unsere Kultur (Zahlen, Wortschatz, usw.)
- die altarabische Welt und die Lebensgeschichte Mohammeds
- der Koran, die fünf Säulen, der islamische Kalender, wichtige Feste und Bräuche
- Muslime in verschiedenen Teilen der Welt; Sunniten - Schiiten
- z. B. die Vorstellungen von Gott und von Jesus im Koran; Bilderverbot

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Zeit der Freude 5/6 (Neuausgabe), S. 244-269

Halbfas 5/6, S. 191-212

Halbfas 5/6, Neuausgabe, S. 180-203

Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 489-557

### Mögliche Verknüpfungen mit den Entwicklungsaufgaben

- Respekt vor dem Fremden entwickeln und zugleich den Wert des Eigenen schätzen
- den Einfluss von Religion auf kulturelle und gesellschaftliche Ordnungen entdecken
- Formen der Begegnung mit Menschen fremder Kulturen entdecken und kulturelle Vielfalt als Bereicherung erfahren
- ...

## Katholische Religion Klassenstufe 5-7 (fakultatives Thema)

### Von den ersten Versammlungsräumen zur Basilika

- nachvollziehen, warum die ersten Christen weiterhin den Synagogengottesdienst besuchten, sich aber zusätzlich auch in eigenen Versammlungsräumen trafen
- den Zusammenhang zwischen der Weiterentwicklung der Versammlungsräume (Privaträume, Hauskirchen, 'Kirchen') und dem sich verändernden Gemeindeverständnis wahrnehmen
- Bauform und Funktion der antiken Basilika kennen und verstehen, warum das Christentum nach der sog. 'Konstantinischen Wende' gerade in ihr das Modell für künftige Kirchenbauten sah
- eine bedeutende christliche Basilika näher kennen lernen

### Verbindliche Inhalte

- die Feier des Herrenmahls als unterscheidendes Kennzeichen der jungen Gemeinde (Apg 2,46;20,7)
- die Hauskirche und ihre Ausstattung
- Bau und Funktion der antiken Basilika
- eine bedeutende christliche Basilika

### Vorschläge und Hinweise

Trutwin, Zeit der Freude 5/6  
(Neuausgabe), S. 184-186

Halbfas 5/6, S. 99-104

Halbfas 5/6, Neuauflage, S. 100-103

Halbfas, Lehrerhandbuch 6, S. 475-492

*Es bietet sich an, das Thema erst aufzugreifen, wenn die Themen „Religionen: Judentum (bes. die Synagoge)“ (Kl. 5) und „Kirchengeschichte: Ausbreitung, Verfolgung und Wende“ (Kl. 6) behandelt sind.*